

# WÜMMME-ZEITUNG

TAGESZEITUNG FÜR LILIENTHAL

BORGFELD · WORPSWEDE · GRASBERG · TARMSTEDT

DIENSTAG, 24. SEPTEMBER 2024 | NR. 224 | REGIONALAUSGABE

## Neue Postfiliale für Hüttenbusch

Wann die neue Anlaufstelle eröffnet wird und wer die Kundinnen und Kunden dort mit Dienstleistungen versorgt

VON DENNIS GLOCK

**Worpswede.** Pakete abholen und abgeben, Briefe abschicken oder einfach nur Briefmarken kaufen – die Menschen in Hüttenbusch können in ihrem Dorf bereits in dieser Woche wieder Post-Dienstleistungen in Anspruch nehmen. Nachdem die Gemeinde Worpswede schon zu Beginn des Monats bekannt gab, dass der Worpsweder Ortsteil eine Postfiliale erhält, gibt nun auch die Deutsche Post AG auf Nachfrage grünes Licht. Demnach öffnet die Filiale, die sich im „Tante Enso“-Markt an der Hüttenbuscher Straße 13 befindet, erstmals am Mittwoch, 25. Septem-

ber, um 8 Uhr ihre Türen. „Dort wird es erkennbar einen Postresen geben, an dem die üblichen Postdienstleistungen angeboten werden“, heißt es von einer Sprecherin.

Damit geht für einige Hüttenbuscher ein Wunsch in Erfüllung. Nach Angaben des Worpsweder Bürgermeisters Stefan Schwenke hätten sich in den vergangenen Monaten mehrfach Bürgerinnen und Bürger mit der Frage an ihn gewandt, ob das Dorf wieder mit einer Poststelle versorgt werden könnte. Die frühere Anlaufstelle war gemeinsam mit dem „Nah und gut“-Markt im Januar dieses Jahres geschlossen worden. Mehrere Monate mussten die Dorfbewohner

daraufhin neue Wege gehen, um ihre Post zu platzieren oder Briefmarken zu kaufen. Mit der Eröffnung von „Tante Enso“ im Mai hat sich die Nahversorgung im Ort wieder verbessert, und jetzt kehrt auch die Post zurück.

Dass die Post in Hüttenbusch nun mit dem Unternehmen My Enso, das den „Tante Enso“-Markt betreibt, zusammenarbeitet, sei vor allem im ländlichen Raum nichts Neues. „Unser Partnermodell ist nicht neu, seit mehr als 25 Jahren kooperieren wir mit Geschäftsleuten für den Betrieb eines Postschalters zur Erledigung von postalischen Dienstleistungen“, so die Sprecherin der Post.

### Mitarbeiter erhalten Schulung

Für die Filiale in Hüttenbusch wird die Post keine ausgebildeten Mitarbeiter zur Verfügung stellen. Nach Angaben des Unternehmens wird das Personal des „Tante Enso“-Markts die Aufgaben am Postschalter mit übernehmen. „Der Partner besetzt mit seinen Mitarbeitern auch diesen Bereich. Zuvor gibt es entsprechende Schulungen durch unsere Kolleginnen und Kollegen aus dem

Partnermanagement, die auch nach der Schulung immer ansprechbar sein werden“, heißt es von der Post.

Der Zugang zu einer Poststelle ist im ländlichen Raum immer wieder ein Thema. Aber auch in der Stadt kann der Wegfall einer Anlaufstelle für Unruhe sorgen. Wie berichtet, hatte sich die Post vor einigen Wochen in Borgfeld von ihrem langjährigen Partner getrennt. Dort sucht die Post nun nach einem neuen Partner, an den sich die Bürgerinnen und Bürger wenden können, um Post- und Paketdienstleistungen in Anspruch zu nehmen. Ähnlich sieht es in Lilienthal aus. Zwar hat die Post gegenüber unserer Redaktion angekündigt, sowohl in Borgfeld als auch in Lilienthal nach neuen Partnern für ihre Filialen zu suchen. Bislang gibt es in dieser Hinsicht aber keinen erkennbaren Fortschritt.

Die Postfiliale im „Tante Enso“-Markt in der Hüttenbuscher Straße 13 wird montags, dienstags, donnerstags, freitags und sonnabends jeweils in der Zeit von 8 bis 12 Uhr geöffnet sein.



Mehrere Monate mussten die Hüttenbuscher neue Wege gehen, um ihre Post zu platzieren oder Briefmarken zu kaufen. Damit ist nun aber Schluss.

FOTO: MONIKA SKOLIMOWSKA/DPA